

Macht in Medien und Politik: "Visionen fehlen"

06. Mai 2011, 17:20

"In Österreich hat Politik mehr Macht als Medien", sagt SP-Bundesgeschäftsführerin Laura Rudas bei einer Diskussion der Initiative Qualität im Journalismus. Wobei: Politik stoße an "Grenzen, weil wir die Kontrolle über die globalisierte Welt verlieren", sagte Rudas. Sie ist sehr für Transparenz bei Regierungsinseraten. "Macht macht unfrei", sagte Österreich-Geschäftsführer Oliver Voigt. "Journalisten haben Macht", sagte ORF-Finanzchef Richard Grasl, "wenn alle in die gleiche Richtung marschieren. Aber das tun sie nicht." Die Autoren Harald Kratzmair und Harald Mahrer (Die Formel der Macht): Macht zwischen Politik und Medien sei zynisch, weil "die Visionen fehlen". (prie, DER STANDARD; Printausgabe, 7.5.2011)